

Jahresbericht 2024

VGT Aktive

Ich möchte mich gleich zu Beginn meines Berichtes herzlich bei allen bedanken die mich im VGT tatkräftig unterstützt haben. Es ist wirklich sehr schön diese Rückhalt und das Engagement von vielen einzelnen Helferinnen zu spüren. Mittlerweile sind wir zu einem Richtigen Leiterteam herangewachsen. Daher Leona, Anna, Kim und Fabienne besten Dank für die administrative und organisatorische Unterstützung! Natürlich auch den Weiteren Helferinnen welche uns choreographisch beim zusammenstellen der Programme geholfen haben. Es macht wirklich viel Freude wenn man nicht nur die Begeisterung sonder auf die Aufgaben mit anderen Teilen kann und eine gewisse Entlastung erfährt.

So haben wir Tatsächlich am Seeländischen Turnfest 2024 in Kallnach zum ersten Mal mit dem VGT Büren einen ganzen 3-Teiligen Vereinswettkampf bestritten! Ich bin wirklich stolz auf euch alle und euren super Einsatz im Training und am Wettkampf! Wir haben mit einer Note von 8.36 in der Pendelstafette, einer guten Note von 9.00 am Ring, einer super Note von 9.22 am Boden den tollen 10. Rang erreicht von insgesamt 45 startenden Vereinen. Darauf könne wir nun aufbauen. Am Sonntag haben wir auch bei der Seelandstafette wirklich vollen Einsatz gegeben und uns Wacker geschlagen, fast hätte es sogar fürs Finale gereicht. Aber so konnten wir noch etwas Feiern und gemeinsam den TV im Finale anfeuern. Insgesamt war es ein wirklich gelungenes Fest mit super Stimmung und ein tolles Erlebnis für uns als Verein und unseren Gruppenzusammenhalt. Danach haben wir uns die Sommerpause redlich verdient.

Nach dem Sommer haben wir wieder mit dem regulären Training angefangen und konnten bald auch neue Gesichter in der Halle begrüßen. Ein komplett neues und andere die den Weg in die Turnhalle wiedergefunden haben, was mich natürlich beides ungemein erfreut. Bald schon haben wir ein neues Programm für die Abendunterhaltung einstudiert. Dieses Jahr zum Thema Movienight. Dazu haben wir uns den Film James Bond ausgesucht und versucht mit Sprung und Ring eine spannende und abwechslungsreiche Vorstellung zu bieten. So dass die Zuschauer gespannt sind und nicht wissen was als nächstes geschieht, gerade wie bei einem Actionfilm. Ich hoffe das ist uns einigermaßen gelungen und die Zuschauer werden auch die nächste Abendunterhaltung mit Vorfreude erwarten. Auf jeden Fall haben mich nur positive Rückmeldungen erreicht.

Kurz darauf gab es wieder viel organisatorisches zu tun, wie jedes Jahr steht Ende November die Anmeldung für die nächste Turnfestsaison an. 2025 wird ein spezielles Jahr, da wir in diesem Sommer wieder ein Eidgenössisches Turnfest haben werden. Dieses Mal werden wir auf Lausanne reisen und die Genverseeregion erkunden. Im Leiterteam haben wir uns auch zu einem speziellen Schritt entschieden. Da die Teilnehmerzahl in der 1. Stärkeklasse herabgestuft wurde wollen wir die Möglichkeit nutzen und gemeinsam mit den Aktiven des Turnvereines in der 1. Stärkeklasse antreten. Ich weiss gar nicht ob das in Büren bereits überhaupt einmal der Fall war, dass der Turnverein oder die Damenriege in der 1. Stärkeklasse starten konnte. geschweige denn an einem Eidgenössischen Turnfest. Also für uns jedenfalls ist es eine neue, tolle Herausforderung die wir gerne annehmen. Es ist wirklich toll zu sehen wie aktiv auf beiden Seiten auf diesen gemeinsamen Wettkampf hingearbeitet wird. Ausführlicher werde ich euch dann hoffentlich nächstes Jahr berichten können.

Zum Jahresabschluss haben wir uns für etwas gemütlicheren Abend entschieden. Wir sind gemeinsam nach Biel gefahren, um auf der offenen Eisbahn beim Kongresshaus (Paradise) Schlittschuhlaufen zu gehen. Dies haben alle sehr genossen, auch wenn einige zu Beginn etwas zögerlich waren. Den sehr spassigen Abend haben wir dann beim Nachtessen im dazugehörigen Chalet ausklingen lassen. *"Danke, es fägt mit öich!"*

Mit bestem Turnergruss, Lukas Kummer Hauptleiter VGT